

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 15.07.2003

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.05.2003 |
| 3 | 05 - 13 1391/2003
Bebauungsplan Nr. E 6/9 - Mühlenweg -;
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Städtebauliche Verträge zur Durchführung der
Kompensationsmaßnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB |
| 4 | 05 - 13 1392/2003 E1
5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 -
Raiffeisenstraße/Nord -;
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB |
| 5 | 05 - 13 1396/2003 E1
2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 -Am Broinsken-;
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB |
| 6 | 05 - 13 1394/2003
Einrichtung eines Radweges im Zuge der Deichsanierung des
Banndeiches des Deichverbandes Rees-Löwenberg,
Planungsabschnitt 5, Unterabschnitt 1;
hier: Kostenübernahmeerklärung |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen |
| 8 | Einwohnerfragestunde |

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
Beckschaefer, Christian
Bongers, Karl-Heinz
Diekman, Rolf
Diks, Johannes
Günther, Ralf (für Mitglied Struckhof)
Heering, Anneliese
Hövelmann, Gabriele (für Mitglied Slood)
Jansen, Albert
Jessner, Udo (ab 18.05 Uhr, während TOP 6)
Kremer, Helmut
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf

Lang, Hermann
Roebrock, Wilhelm
Siebers, Sabine
Spiertz, Andre
Tenhaef, Alfred
Ulrich, Herbert

Von der
Verwaltung: Boch, Horst
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs
Herr Siebers
Herr Kemkes
Herr Kraayvanger
Frau Lebbing
Frau Evers (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung, der Presse und die Einwohner.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.05.2003

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

- 3 05 - 13 1391/2003 Bebauungsplan Nr. E 6/9 - Mühlenweg -;**
hier: **1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem . § 3 Abs. 2 BauGB**
2. Städtebauliche Verträge zur Durchführung der Kompensationsmaßnahmen gem . § 3 Abs. 2 BauGB
3. Satzungsbeschluss gem . § 10 Abs. 1 BauGB

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht der durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt die vorliegenden Vertragsentwürfe als Städtebauliche Verträge gemäß § 11 BauGB zur Durchführung der Kompensationsmaßnahmen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 6/9 - Mühlenweg -.

Zu 3)

Der Rat beschließt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. E 6/9 - Mühlenweg - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 4 05 - 13 1392/2003 E1 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . P 3/1 - Raiffeisenstraße /Nord -;**
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem . § 3 Abs. 2 BauGB
2. Satzungsbeschluss gem . § 10 Abs. 1 BauGB

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat beschließt, dass der Hinweis des Landschaftsverbands Rheinland - Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen wird.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 - Raiffeisenstraße/Nord - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 5 05 - 13 1396/2003 E1 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr . 6 -Am Broinsken-;**
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Mitglied Spiertz stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

- a) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Deutschen Telekom mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- b) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Landschaftsbehörde mit der im städtebaulichen Vertrag getroffenen Regelung über die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen auf städtischer Fläche abgewogen sind.
- c) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 -Am Broinsken-.

Zu 3)

Der Rat beschließt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 05 - 13 1394/2003 Einrichtung eines Radweges im Zuge der Deichsanierung des Banndeiches des Deichverbandes Rees -Löwenberg, Planungsabschnitt 5, Unterabschnitt 1; hier: Kostenübernahmeerklärung

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Mitglied Diks teilt das Bedauern im Namen seiner Fraktion mit, dass der Radweg auf der Deichkrone bis Praest nicht umgesetzt werden kann, wie es der ursprüngliche Beschluss des Rates war. Er bittet die Verwaltung dafür zu sorgen, dass zumindest für den Teilabschnitt 2 - Teilbereich zwischen Emmerich und Dornick - ein durchgängiger Radweg auf der Deichkrone von der Bezirksregierung genehmigt wird.

Für alle Mitglieder des Ausschusses ist es unverständlich, dass der Radweg aus Gründen des Naturschutzes nicht auf der Deichkrone geführt wird.

Die Verwaltung erläutert das Verfahren der Planfeststellung. Die Verwaltung hat die Stellungnahme gegenüber der Bezirksregierung deutlich zur Kenntnis gegeben - die Entscheidung der Bezirksregierung muss noch getroffen werden.

Die im Haushalt stehenden Haushaltsmittel beinhalten die Kalkulation eines durchlaufenden Radweges auf der Deichkrone.

Heute wird nur der Abschnitt 5.1 bzw. 5.2 beschlossen, wofür bereits ein Planfeststellungsbeschluss feststeht.

Die Verwaltung wird die Frage von Mitglied Spiertz ob, ähnlich wie in Bislich, Gelder abgerufen und noch nicht verbraucht sind, dieses auch für Emmerich zutrifft, prüfen.

Mitglied Diks bittet die Verwaltung, sobald der Planfeststellungsbeschluss für den Bereich Emmerich bis Dornick vorliegt, die Politik entsprechend zu informieren, damit dann ggfs. noch Einspruch erhoben werden kann.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Diekman abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein erklärt sich zur Kostenübernahme der Mehrkosten bereit, die dem Deichverband Rees-Löwenberg durch die Errichtung eines Radweges auf dem Deich bzw. Nutzbarmachung des Deichverteidigungsweges im Planungsabschnitt 5.1 entstehen.

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

7

Mitteilungen und AnfragenMitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Anfragen

1. Anfrage eines Mitgliedes im Fachausschuss;
hier: Anfrage von Mitglied Jessner

Mitglied Jessner bezieht sich auf eine Anfrage eines Ausschussmitgliedes im BPVA betr. der Baustelle an der `s-Heerenberger Straße.

Im Anschluss an diese Sitzung hat ein Unternehmer das entsprechende Mitglied angerufen und auf das übelste beschimpft.

Er bittet den Bürgermeister, mit dem Unternehmer entsprechend Kontakt aufzunehmen, damit so etwas in Zukunft nicht wieder vorkommt.

2. Beauftragung von Subunternehmern;
hier: Anfrage von Mitglied Jessner

In dem Zusammenhang mit der Baumaßnahme `s-Heerenberger Straße fragt Mitglied Jessner nach, ob die Beauftragung von Subunternehmern in Aufträgen der Stadt Emmerich am Rhein geregelt ist.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

3. Baumaßnahmen Kanalverlegung Oelstraße und Neumarkt;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer bezieht sich auf den Kanalverlegungsplan und die Tatsache, dass die Kanalbaumaßnahme Oelstraße und Neumarkt aus verschiedenen Gründen nicht mehr in diesem Jahr vollzogen wird.

Erster Beigeordneter Herr Dr. Wachs teilt mit, dass mit diesen beiden Maßnahmen in diesem Jahr nicht mehr begonnen wird, da die Arbeiten bis in den Dezember hineingehen und das Weihnachtsgeschäft der dort anliegenden Geschäfte nicht beeinträchtigt werden soll.

Mitglied Beckschaefer weist darauf hin, dass seine Fraktion einen Antrag für die Ratssitzung stellen wird, dass aus den Mitteln i. H. v. 545.000 €, die für die o. g. Baumaßnahme in diesem Jahr nicht benötigt werden, die Summe entnommen werden soll, die für die Vergabe des Planungsauftrages für die Umgestaltung der Steinstraße zur verkehrsberuhigten Zone benötigt wird.

4. Grünpflegemaßnahme im Gebiet von Emmerich am Rhein;
hier: Anfrage der Mitglieder Roebrock, Spiertz, Diks und Beckschaefer

Mitglied Roebrock verweist auf die Grünanlagen im Bereich der Grünen Straße, die sehr ungepflegt sind.

Erster Beigeordneter Herr Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass die Pflege der Grünanlagen vergeben ist und zuletzt Mitte Juni durchgeführt worden ist. Der Zustand, der sich zur Zeit hier darstellt, ist das Ergebnis der jetzigen Vegetationsperiode. Die Firma hat einen Auftrag, der sich über das ganze Stadtgebiet abwickelt. Zur Zeit arbeitet die Firma in Elten und anschließend steht die Pflege der Grünanlagen in Praest wieder an.

Mitglied Spiertz verweist auf das leer stehende Haus auf der `s-Heerenberger Straße aus Richtung Stadt kommend auf der linken Seite vor dem Bahnübergang. Die dort auf dem Grundstück stehenden Bäume und Sträucher ragen sehr weit in den Geh- und Fahrradweg hinein. Er bittet die Verwaltung, hier um einen entsprechenden Rückschnitt.

Mitglied Diks regt an, mit den ortsansässigen Gartenbaubetrieben Kontakt aufzunehmen, ob diese nicht Interesse daran haben die Grünflächen, ganz speziell den Kreisverkehr Nollenburger Weg zu begrünen und zu pflegen und diese so als Werbefläche für ihren Betrieb zu nutzen.

Mitglied Beckschaefer verweist auf einen Anwohner im Bereich der Baumaßnahme der `s-Heerenberger Straße, der jetzt fertig gestellt wurde. Dieser Anwohner hat die Grünfläche vor seinem Haus mit Mutterboden angefüllt und selbst bepflanzt. Mitglied Beckschaefer fragt an, ob dieser Bereich vom Bauhof zumindest gepflegt werden kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung in allen Anfragen zu.

8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 18.30 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin